



Von links: Bürgermeister Oswald Schallhart, GR Bernhard Höger (Kulturausschuß Terfens), Karoline Heimer, Künstler Hermann Paul und Richard Heimer (Café-Restaurant am Dorfplatz)

Foto: Harald Hintner

Ehemaliger Fußballer beschäftigt sich mit Malerei

Aquarelle von Hermann Paul im Café-Restaurant am Dorfplatz

Terfens (H. H.). — Nach der Sommerpause nahm das Ehepaar Richard und Karoline Heimer (Café-Restaurant am Dorfplatz) mit der Bilderausstellung von Hermann Paul einen erneuten Anlauf in den Kulturherbst 1993.

Karoline Heimer stellte den Künstler vor. Hermann Paul geboren 1949 in Schwaz, lebt inzwischen schon 20 Jahre mit seiner Familie in Terfens, 20 Jahre war der erlernte Automechaniker auch auf dem Fußballrasen daheim, er spielte für die Mannschaften Schwaz, Vomp und Stumm. Seit eineinhalb Jahren hat sich der ehemalige Fußballer der Malerei verschrieben, er beschäftigt sich ausschließlich mit Aquarellen, seine Themen sind die Landschaft, Blumen und Stilleben,

seine Halbakte bezeichnete Hermann Paul als Ausrutscher. In Terfens hat er nun seine erste Ausstellung, er hofft, daß nun mehrere folgen werden.

Das Dorfcafé wurde innerhalb eines Jahres Mittelpunkt des Geschehens in dem kleinen Ort, Treffpunkt für einen kleinen Tratsch und Meinungsaustausch, aber auch die Möglichkeit, in aller Ruhe Kunstwerke zu betrachten, einfach eine kulturelle Bereicherung des ganzen Dorfes. Ing. Bernhard Matt aus Natters war die erste Ausstellung gewidmet, es folgten Margit und Helmut Heiss aus Baumkirchen, Wilma Feistmantl aus Terfens, Hermann Erich Unterpertinger aus Völs und Alfons Frischmann aus Terfens.